



Mitglied

**KESSELINSPEKTORAT
INSPECTION DES CHAUDIÈRES**

Richtistrasse 15, CH - 8304 Wallisellen, Tel. 044 877 61 11, Fax 044 877 61 75



Wallisellen, 17.02.2021

Gültig bis: 31.05.2025

Gewässerschutztauglichkeit nach KVV

KVV 211.002

zu Anlageteilen für wassergefährdende Flüssigkeiten

SVTI-Nr.: SM 310396

Gegenstand	Rechteckige Auffangwannen aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK), im Werk gefertigt, Farbe grün Fassungsvermögen der Auffangwannen: 800 bis 2'000 Liter
Geltungsbereich	Auffangwannen für einzelne Kleintanks zur Lagerung von wassergefährdenden Flüssigkeiten in Gebäuden sowie im Freien mit Gehäuse- deckel (siehe Besondere Bestimmungen).
Gültigkeitsdauer	Dieses Dokument für die Herstellung ist gültig bis (Gültigkeit siehe oben), sofern die nachfolgenden Punkte erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none">• keine konstruktiven Änderungen;• keine Änderungen der Herstellverfahren;• Gültigkeit der Regel der Technik Regeln der Technik des KVS (Kunststoff-Verband Schweiz) für Schutzbauwerke aus glasfaserverstärktem Kunststoff, Ausgabe Mai 1997; Sollte eine der genannten Voraussetzungen entfallen, verliert das Dokument <u>sofort</u> seine Gültigkeit. Eine spätere Erneuerung ist auf Antrag möglich.
Inhaber des Dokumentes und Hersteller	Rudolf Glauser AG Grossmatte 17 CH – 6014 Luzern
Hinweise	Dieses Dokument ersetzt das KVV-Zertifikat; KVV 211.002.15. In der Montage- und Betriebsanleitung, in den Prüfprotokollen sowie auf dem Typenschild ist die KVV-Nummer anzugeben. Dieses Dokument muss mit jedem Objekt mitgeliefert werden und wird von uns den Vollzugsbehörden zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlagen (ab 01.01.2020)

- Artikel 22 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (Gewässerschutzgesetz, GSchG);
- Artikel 32a der Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 (GSchV);
- KVV-Richtlinien: "Allgemeine Richtlinien" (Januar 2019) (1.10 Nachweis der Gewässerschutztauglichkeit);
- KVV-Richtlinien: "Richtlinie 1" (Dezember 2018);
- KVV-Erläuterung zum Beurteilungsschema (2019)
- KVV-Merkblatt K1: Kleintanks (2019);
- SUVA-Richtlinien 1416 betreffend "Arbeiten in Behältern und engen Räumen";

Mitgeltende Technische Grundlagen

- Regeln der Technik des KVS (Kunststoff-Verband Schweiz) für Schutzbauwerke aus glasfaserverstärktem Kunststoff, Ausgabe Mai 1997;
- Prüfbericht BPS-Nr. 211.01.99 des KSV vom 30. Juni 1999;
- Beschreibung der Herstellung der Auffangwannen;
- Konstruktionszeichnungen;
- Weisung zu Transport und Aufstellung;
- Kennzeichnung;
- Prüfprotokoll;
- Überprüfung der Fertigung SVTI Nr: SM220785.15;

Merkmale der dokumentierten Produkte**Wannentypen**

Die Einzelwannen bestehen aus glasfaserverstärktem ungesättigtem Polyesterharz mit Verstärkungsrahmen aus verzinkten Stahlprofilen (Ausnahmen sind die 800 und 1000 Liter Wannen ohne Deckel).

Der Verstärkungsrahmen besteht aus zwei verschiedenen Profilen (Flachprofil quer und U-Profil längs), die in den Ecken miteinander verschraubt sind.

Zur Montage werden am Rahmen stirnseitig Aufhängehaken eingehängt.

Anforderungen

- Die Wanddicke der Wannen muss mindestens 3 mm betragen;

Besondere Bestimmungen

Die Wannen 1000, 1500 und 2000 Liter werden mit Wannendeckel geliefert. In dieser Konstellation dürfen sie im Freien aufgestellt werden.

Prüfprotokolle des Herstellers

Für jede Auffangwanne hat der Hersteller ein Prüfprotokoll gemäss den „Regeln der Technik für Schutzbauwerke aus glasfaserverstärktem Kunststoff“ zu erstellen, in welchem die Durchführung und das Bestehen der Dichtheits- und Festigkeitsprüfung bestätigt werden.

Eine Kopie des Prüfprotokolls ist vom Hersteller mindestens zehn Jahre lang aufzubewahren.

Transport und Aufstellung der Auffangwannen

Das Zwischenlagern, Verladen, Transportieren sowie die Aufstellung der Auffangwannen darf nur von fachkundigen Personen ausgeführt werden. Die Weisungen des Herstellers sind anzuwenden. Diese müssen mindestens in entsprechender Amtssprache vorliegen.

Die Auffangwannen müssen standfest auf einen ebenen, tragfähigen und frostsicheren Untergrund gestellt werden. Zwischen einer Auffangwanne und den Tankraumwänden muss ein so grosser Abstand gewählt werden, dass die Umgebungsluft frei zirkulieren kann.

Kennzeichnung der Auffangwannen

Jede Auffangwanne ist an gut sichtbarer Stelle mittels Typenschild dauerhaft und gut lesbar zu kennzeichnen mit mindestens folgenden Angaben:

- Hersteller;
- KVV Dokument-Nummer und Dokument-Inhaber;
- Werkstoff;
- Betriebsdaten wie Nennvolumen, zulässige Temperatur;
- Fabrikationsnummer;
- Prüfdatum;

Betrieb, Wartung und Revision der Auffangwannen

Der Inhaber dieses Dokumentes hat sicherzustellen, dass der Anlageninhaber im Besitz aller Anleitungen für den Betrieb, die Wartung und die Revision der Auffangwannen ist. Die Anleitungen müssen in entsprechender Amtssprache vorliegen.

Der Sachverständige gemäss KVV

SVTI - Kesselinspektorat, anerkannte Prüfstelle

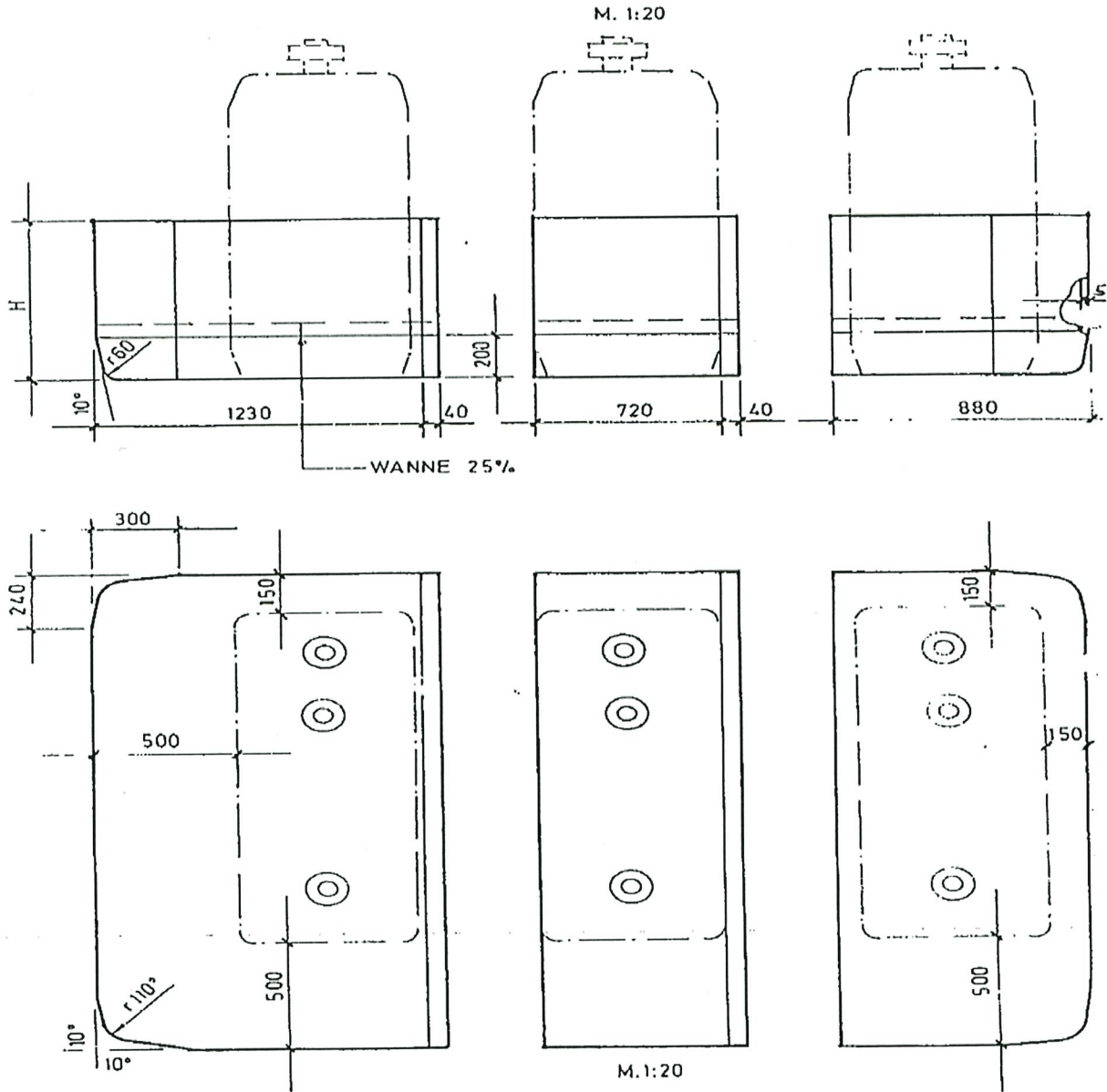


Wolfgang Helbling
Leiter Gefahrgut



Michael Lienert
Sachverständiger Tankanlagen

Anhang: Skizze Auffangwanne aus GFK



DETAIL ZUSAMMENSCHLUSS M. 1:1

